

Orocarni

Soll KashixNaru werden

Von Ice-Kyubi

Kapitel 8: Dagor-nuin-Giliath

Der frühe Morgen stieg über Konoha auf und zwei Männer rekelten sich in einem Bett. Der eine von ihnen stand auf. Doch der andere schlief lieber weiter. Der grauhaarige strich seinem Schatz durchs weiche Haar und lächelte sehr zufrieden. Auch er war noch total erledigt wenn er an gestern dachte. Aber er musste sich eher vorstellen wie anstrengend das tun für Naruto war. Grinsend stand er auf und machte das Frühstück fertig. Bevor er Naruto weckte, legte er noch ein sanftes lächeln auf und schob die Decke beiseite. Langsam beugte er sich hinunter und küsste seinem Liebsten auf die Wange. Der blonde zuckte leicht zusammen und wollte sich weg drehen. In diesem schönen Moment knallte es vor der Tür von Kakashis Wohnung und dieser rannte sofort zur Tür. Ein unangenehmes, fast komisches Gefühl machte sich in ihm breit. Leise öffnete er die Tür vor sich und staunte nicht schlecht als Tsunade persönlich vor ihm stand.

"Tsunade-sama was kann ich für sie tun?", fragte er zögerlich, weil auch noch andere Ninjas hinter ihr standen.

"Ich bin auf der suche nach Naruto und Ihnen. Wir haben sehr schlechte Nachrichten.", meinte sie langsam vor sich hin.

"Naruto ist hier! Was soll das für eine schlechte Nachricht sein?", fragte er sie weiter.

"Ich habe mir schon gedacht dass er hier ist. Wir werden das gleich besprechen. Kommen sie mit ihm in einer Stunde in mein Büro ich suche den Rest."

"Jawohl Tsunade-sama!", knurrte er etwas.

Die Hokage verpuffte und die anderen folgten. Der Grauhaarige war etwas unzufrieden mit dieser Situation. Dennoch weckte er nun seinen blonden Engel der ihn fragend anuckte. Der ältere erklärte ihm das was er wusste und reichte ihm dabei das Frühstück. Schnell aßen beide eine Kleinigkeit und der blonde duschte noch schnell. Erst nach dem er seine Sachen an hatte, machten sich beide auf den Weg zur Hokage. Alle im Dorf waren verstummt und beide schauten sich um. Irgendwas ist, oder wird passieren das wussten sie aus einem Gefühl heraus. Sie erklimmen die Treppe zum Turm und schauten jeden Ninja an der ihnen entgegen kam oder sie ansah. Alles war angespannt und still. Die Stille konnte einem angst machen, denn kalt war es zum teil auch. Keiner mehr war fröhlich oder heiter. Alles war kalt, still und ernst. Naruto konnte fast erahnen was nun passieren würde. Doch er wollte es einfach nicht aussprechen. Sein ehemaliger Meister wusste es nämlich auch schon und war in

tiefen Gedanken. Sie klopfen an die Bürotür und traten erst nach einer Antwort herein. Jiraiya, Kiba, Gai, Lee, Sakura, Hinata, Neji, Shikamaru und Tsunade saßen im Schneidersitz auf dem Boden. Auch hier herrschte gedrückte Stimmung und es wirkte kalt. Die beiden Männer gesellten sich dazu und warteten ab. Erst als auch Sai in den Raum trat und sich setzte, eröffnete Tsunade die Sitzung.

"Jiraiya hat heraus gefunden das Akatsuki bald hier eintreffen wird. Wir müssen sie abfangen.", fing sie an zu erklären.

"Aber wo wollen wir sie abfangen Oma Tsunade? Und vor allem warum sind sie hier?", fragte Naruto etwas bedrückt.

"Naruto sie kommen wegen dir und ich weis noch nicht wo wir sie abfangen werden.", sagte sie nur.

"Tsunade-sama ich schlage vor das wir sie am roten Berg abfangen.", legte Shikamaru das Wort ein.

"Ja das wäre eine gute Idee Shikamaru-kun~", gab Kiba zu.

"Das stimmt dort müssen sie eh rüber um hier her zu kommen.", fing nun Hinata an.

"Naruto du bist von uns der einzige Anbu. Du wirst sehr viel zu tun haben.", fing nun Jiraiya an.

"Kakashi auch du wirst wieder Anbu. Du wirst Naruto helfen.", sagte Tsunade leise.

"Aber ein Problem haben wir. Wir können nicht wissen wie viele sie sind.", murmelte Sakura leise.

"Das stimmt Sakura aber wir brauchen nur einen sehr guten Plan.", gab nun Neji vor.

"Wir werden alles machen was Shikamaru sagt.", gaben nun Lee und Gai zu.

"Das werden wir wohl alle machen müssen. Tsunade-sama wir müssen uns dann aber beeilen.", fing Kakashi an.

"Ich werde euch meinen Plan erklären. Denn Rest besprechen wir wenn wir aufbrechen.", fing Shikamaru an.

Shikamaru erklärte den Plan bis zum kleinsten Detail und bekam immer ein zustimmendes nicken. Naruto konnte keinen Ton raus bringen, Denn er war zu sehr geschockt darüber dass sie ihn haben wollten. //Ich wusste das dieser Tag kommt aber ich habe es wohl verdrängt.// Nach guten 2 Stunden standen alle auf um sich fertig zu machen. Alle wussten genau was sie zu tun hatten und machten sich auf den Weg zu ihrem Heim. Dort packten sie alle ihre Sachen und trafen sich eine gute Stunde später vor dem Dorftor. Der Blonde war sichtlich nervös und verhielt sich merkwürdig. Die anderen bemerkten es zwar aber nicht so sehr wie Kakashi. Dieser hatte seine alten Anbu Klamotten an und stand neben dem verummten Naruto. Alle machten sich nun so schnell wie möglich auf den Weg um am morgigen Abend ihr Ziel zu erreichen. Der Marsch war lang und etwas Nerven aufreibend. Kaum hatten sie ihren ersten Rastplatz erreicht, fing es an ohne Aufenthalt zu regnen. Alle bauten ihre Zelte auf und legten sich schlafen. Nur einer saß verträumt auf einem Baum und schaute in den verregneten Himmel. Seine Gedanken schweiften bis zum Morgen ab und erst eine Stunde bevor der Rest aufwachte ging er zu Kakashi ins Zelt um ihn wenigstens einmal zu küssen.

Der Morgen war sehr kurz und der Blonde war müde. Die ganze Nacht konnte er nicht schlafen und sammelte seine Konzentration. Der Umhang den er um hatte flatterte im Wind. Alle waren sehr schnell unterwegs. Doch Naruto war ein schnelleres Tempo gewohnt und erreichte als erste den Berg. Erst jetzt blieb er stehen und sammelte

seine Gedanken. Nun musste er wohl warten. Nach gut einer Stunde warten kam keiner mehr an. Der Blonde musste schlucken. //Wurden wir in eine Falle gelockt?// Schnell sprang er denselben Weg zurück wie er gekommen war und entdeckte in einiger Entfernung seine Kameraden. Ein riesiges etwas hielt seine Freunde auf. Es schien wirklich stark zu sein weil keiner daran vorbei kam. Langsam näherte er sich und bildete ein Rasengan und durchbohrte damit das riesige etwas. Keine Sekunde später deutete er an das sie weiter müssen und sprang auch schon davon. Der Rest der Truppe versuchte so schnell wie möglich zu folgen und schaffte es kaum mit dem Uzumaki schritt zu halten. Nach einer weiteren Stunde erreichten sie endlich ihr Ziel und machten sich daran den Berg vor ihnen zu besteigen. Manche hatten ihre Probleme doch keiner wusste dass oben auf der Spitze bereits wer auf ihn wartete. Sie erreichten den Gipfel und schauten sich um. Schlagartig wurde allen klar warum die Berge Umgangs sprachlich auch die roten Berge genannt wurden. Alle möglichen roten Blumen blühten hier an dieser stelle genau vor ihnen und luden regelrecht zum rein springen ein. Obwohl der ganze Teil zwischen den Blumen und neben diesem gigantischen mehr aus Pflanzen voll mit Schnee bedeckt war.

Vorsichtig traten sie mehrere Schritte hervor und schauten sich mehr als gespannt um. Irgendwas stimmt hier nicht das wussten alle auf Anhieb. Keine Sekunde später tauchten aus dem nichts mehrere Gestalten auf in schwarzen Umhängen mit roten Wölkchen drauf. Alle wunderten sich etwas, denn manche standen zum ersten Mal den Akatsuki gegenüber und Naruto knurrte regelrecht mit Akamaru um die Wette. Der blonde war sauer und traurig zugleich denn er dachte daran dass diese Begegnung vielleicht sein Ende sein wird. Wenn man sich überlegte dass genau die Menschen vor ihm standen, die Kyubi von ihm haben wollten geriet sein Blut nur noch mehr in Wallung und er konnte sich nur schwer zurück halten. Es vergingen Stunden so wie sich diese Stille anhörte. Sie war aber dennoch ganz angenehm den es bedeutete dass es gleich wahrscheinlich richtig zur Sache gehen würde. Alle stellten sich mehr oder weniger neben einander hin und schauten sich den ihnen gegenüber stehenden Personen genau an. //Ob wir das hier alle überleben?// Kakashi schaute immer wieder hin und her und war mehr als bedrückt denn immer mehr stieg die Angst in ihm, das seinem Schatz was passieren könnte. Leider wusste er nicht wie recht er hatte. So langsam aber sicher wurde es wieder dunkel und die ersten Sterne konnte man am Himmel entdecken. Endlich erhob einer das Wort bevor der Kampf beginnen sollte.

"So sieht man sich wieder du blonder Bengel~", knurrte Itachi aus einer Ecke hervor.

"Du Scheißkerl solltest lieber deine Fresse halten. Und ich sage euch jetzt das ihr alle nicht am leben bleiben werdet.", knurrte Naruto zurück ohne das wer anders was dagegen sagen konnte.

"Du bist mehr als Naiv Fuchsbengel! Schließlich geht es hier im Moment nur um dich.", kam es fast spielend von einem blonden Herrn vor ihm.

"Das soll mir doch egal sein ich werde euch umbringen und somit mein Dorf beschützen.", schrie er sie auf einmal an.

"Dann hilft es wohl nicht weiter zu reden wir sollten lieber dieses schöne Blut vergießen beginnen~", grinst ein Weißhaariger und zog seine Sense hervor.

"Das kannst du laut sagen!", knurrte der blonde zum letzten Mal.

Der Boden unter ihnen schien sich zu bewegen. So zumindest fühlte es sich unter

Kakashis Füßen an. Erst spät merkte er das dass vibrieren des Boden alleine durch Narutos Wut verursacht wurde und schaute somit den blonden genau an. Dieser knurrte wütend und hätte am liebsten angegriffen doch er hielt sich zurück und wartete darauf dass sein Gegner sich die Blöße gaben. Nun musste er nicht mehr lange warten. Jeder der Konoha Ninja wurde mit einem anderen der Akatsuki in einen Kampf verwickelt. Naruto trat gegen den Leader an und Kakashi Kämpfte gegen Itachi. Jeder hatte einen anderen Grund einen dieser Kämpfe zu beschreiten und so kam es auch das keine fünf Minuten später die ersten auf dem Boden lagen. Außer Naruto und Kakashi stand von den Konohas keiner mehr. doch die anderen gaben darum nicht gleich auf und rafften sich wieder auf. Einige teile der Ebene waren bereits voll Blut und rechtfertigten so nur noch mehr den Namen des Berges. Es vergingen Stunden und erst um Mitternacht sah es so aus als wer der Kampf entschieden. Die Ninjas aus Konoha die sonst immer so stark waren schienen Verloren zu haben. Nur einer von ihnen stand noch und wehrte sich mit aller Kraft gegen seine Gegner. Es war für ihn alleine schwierig sich gegen die übermacht zu behaupten doch sein versprechen das diese sterben sollten würde er hier und jetzt nicht brechen wollen. Der blonde schaffte es seine Freunde bis aufs letzte zu verteidigen bevor ihn ein schwerer Schlag mitten ins Herz ging. Er war nun doch an einer empfindlichen Stelle getroffen. Er fiel zu Boden und grub seine Hände in den Schnee. Hier und jetzt wollte er nicht so sterben und schon schien der Himmel ihm das zu beantworten. Es war zwar sternenklar aber die ersten Schneeflocken suchten sich die Wege auf die Erde.

Schmerzverzehrt lag der blonde auf dem Boden. Die Tränen liefen unaufhaltsam auf den Schnee und brachten ihn so zum schmelzen. Ihm wurde klar das er das alles hier nicht überleben würde aber eins wollte er noch. Er wollte seine Freunde beschützen aber viel mehr wollte er seinen Kakashi retten und sein Heimatdorf Konoha. Ein aller letztes Mal schaffte es Naruto sich aus dem Dreck zu erheben und hörte hinter ihm wie die anderen seinen Namen riefen. Doch das nahm er selber nur sehr verschwommen wahr und kehrte für einige Augenblicke in sich. //Kyubi? Ich werde sterben! Aber bitte erfüll mir einen Wunsch ich möchte das Konoha in Sicherheit ist und auch meine Freunde! Bitte erlaube mir diesen Wunsch!// Kaum hatte er zu ende gedacht durchströmte dem schon ziemlich angeschlagen Körper ein Starkes Chakra und Naruto selber schien fast zu Explodieren. Schreie aus Wut, Trauer und Schmerz traten aus seiner Kehle und so stürmte er ein letztes Mal auf seine Gegner zu und schaffte es einen nach den anderen zu vernichten. Nun lagen sie Dort, tot und auf dem Weg in die Hölle. Der junge blonde drehte sich zu seinen Freunden und lächelte kurz sanft bevor er Richtung Boden fiel. Kakashi raffte sich mit der letzten Kraft die er hatte auf und stürmte auf ihn zu. Er schaffte es seinen liebsten noch vor dem Sturz zu bewahren und sah ihn weinend an. Er konnte das alles nicht glauben. Sollte dieser junge so früh schon sterben? Es sah wie alle bemerkten ganz danach aus. Kakashis Gesicht war nahe an das von Naruto gerichtet und startete dessen weinend an. Der Blonde hob seine Hand und streichelte dessen Wange.

"Naruto bitte halt durch ich brauche dich noch~", meinte der ältere gleich auf und hielt ihn fest im Arm.

"Kakashi ich werde es nicht mehr schaffen ich bin so... so gut wie tot!", hauchte Naruto schwach.

"Nein Naruto bitte was ist aus deinem Traum geworden Hokage zu werden?", fragte

er langsam.

"Es war mein Traum ja~ Aber mein Traum sollte hier Enden!", hauchte er schwach.

"Nein das wird er nicht wir bringen dich nach Konoha du schaffst das Naruto!", kam es weinend zurück.

"Nein! Mein leben ist hier zu ende. Aber das was zählt ist das Konoha und meine Freunde ganz besonders natürlich du in Sicherheit sind, Das konnte ich sogar schaffen ohne Hokage zu werden!", hauchte er immer schwächer werdend.

"Nein Naruto bitte Kämpfe!", kam es nun verzweifelt und der ältere schüttelte Naruto sanft.

"Denn Kampf habe ich bereits verloren!", murmelte er schwach und lies die Hand die noch auf Kakashis Wange ruhte sinken.

"Naruto ich liebe dich ich kann nicht mehr ohne dich bitte halte durch!", flehte er immer mehr.

"Ich liebe dich auch aber weiter als bis hier komme ich nicht!", kam es immer leiser werdend zurück und der blonde schloß für immer seine Augen.

"NARUTO~!", schrie Kakashi ein letztes mal und startete entsetzt den Leblosenkörper vor sich an.

Der grauhaarige war verwirrt und die Trauer zerfraß ihn von innen heraus. Er hielt seine große Liebe tot in den Armen und würde am liebsten folgen. Er zog seine Maske hinunter und gab seinem Liebling einen letzten Kuss ehe er weinend zusammenbrach und den toten Körper an sich drückte. //Naruto ich hoffe dort wo du jetzt bist geht es dir besser und ich hoffe wir sehen uns wieder!// Es vergingen in diesem Moment Stunden ehe der Rest realisiert hatte das sich der beste Freund für immer von ihnen verabschiedet hatte. Sie waren dankbar den ihm hatten sie ihr Leben zu verdanken. Aber alle wussten jetzt schon dass die Zeit ohne ihn kaum auszuhalten wäre weil was ganz bestimmtes jetzt fehlte. Immer noch hockte Kakashi auf der Erde und drückte Narutos Körper an sich. Am liebsten würde er ihn nie wieder los lassen doch er spürte eine Hand auf seinen Schultern. Jetzt sah er genau in die Augen von Jiraiya in denen sich ebenfalls Tränen gesammelt hatten. Vorsichtig stand er auf und hob den toten Naruto auf seine Arme. Er würde ihn nach Konoha bringen und dafür sorgen das er auf dem letzten Wege das bekam was er verdient hatte und das war Verehrung. Der Schneefall wurde stärker und bedeckte die Leichen der Akatsuki im dichten Schnee. Nur die roten Blumen schauten hervor und ließen einen träumen. Die Stimmung die grade herrschte war bedrückt und still. Jeder der anwesenden war traurig und vermisste jetzt schon den wieder aufgeblühten Chaoten. Mit einem letzten blick auf die Berge verließen die Ninjas das Schlachtfeld und machten sich mit der Leiche eines guten Freundes auf den weg nach Konoha.

Hier ist nun auch endlich dieses Kapitel zu ende und ich muss sagen das es mir jetzt schon leid tut das ich Naruto hab sterben lassen. Aber es sollte halt Kakashis schlimmster tag werden. Nun ja was soll ich großartig sagen ich bin sehr unzufrieden mit dem ganzen aber dennoch hoffe ich das genug Gefühl in diesem Kapitel steckt. Besonders wo ich das mit Kakashi und Naruto geschrieben habe wie sie sich ein letztes mal unterhalten und Naruto den da liegt musste ich stark an was denken was vor einem Jahr passiert ist als mein Vater gestorben ist. Ich gebe an dieser Stelle auch ehrlich zu als ich das geschrieben habe musste ich heulen. Denn mir ging es genau so

wie Kakashi nur das ich nicht mal mehr die Chance hatte mit meinem Vater zu reden.
jedem der braucht Taschentücher hin stell An dieser Stelle hoffe ich das es euch
trotz meiner Unzufriedenheit gefallen hat und das ihr nicht so hart mit mir seid denn
ich habe es nicht besser hinbekommen. Nach diesem Kapitel folgt nur noch der Epilog
und dann ist diese FF beendet. Danke schon Mal an alle Leser ihr wart echt großartig
T____T

LG eure heulende Ice-Kyubi T_____T